

Gehirnerschütterung / Leichtes Schädel-Hirn-Trauma

Ihr Kind ist auf den Kopf gestürzt oder hat einen Schlag gegen den Kopf erlitten. Möglicherweise war es kurz bewusstlos oder hat erbrochen. In diesen Fällen sollte auch bei zunächst wieder unauffälligem Kind eine stationäre Aufnahme / Überwachung des Kindes in einer Kinderklinik erfolgen. Innerhalb der ersten 48 - 72h nach dem Ereignis ist die Gefahr einer Blutung im Gehirn am höchsten. Treten während der Überwachung neue Symptome auf oder nehmen bestehende Symptome zu, kann es notwendig werden eine bildgebende Diagnostik (CT oder MRT) des Kopfes durchzuführen um ggf. frische Blutungen zu erkennen.

Im Einzelfall können auch Tage nach dem Ereignis Symptome auftreten (z.B. durch sich langsam entwickelnde Gehirnblutungen). Beobachten Sie deshalb Ihr Kind auch nach einem möglichen stationären Aufenthalt auf das Auftreten folgender Symptome:

- Schwächen und/oder Bewegungsunfähigkeit von Armen und/oder Beinen
- Zuckungen oder Krampfanfälle
- wiederholtes Erbrechen
- an Stärke zunehmende Kopfschmerzen
- unterschiedliche Größe der Pupillen
- untypisches/auffälliges Verhalten - z.B. Schläfrigkeit
- Verwirrtheit, fehlende Orientierung „Desorientiertheit“
- Ihr Kind lässt sich nicht aus dem Schlaf erwecken

Bei Auftreten eines oder mehrerer Symptome bringen Sie Ihr Kind sofort in eine Notfallambulanz in der Nähe oder informieren Sie den Notarzt (Tel.: 112).